

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Mariensee** am Donnerstag, 21.02.2019, 19:30 Uhr, im Feuerwehrhaus Mariensee, An der Beeke, 31535 Neustadt, Stadtteil Mariensee

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Heinrich Zieseniß

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Heinrich Dettmering

Mitglieder

Herr Stephan Aust
Herr Dr. Ulrich Baulain
Herr Friedhelm Klingemann
Frau Dagmar Niklaus
Herr Gerd Niklaus
Frau Corinna Pahl-Seegers
Herr Martin Suhr

Beratende Mitglieder

Herr Günter Hahn

Verwaltungsangehörige/r

Herr Peter Meyer

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen 4 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:22 Uhr

Tagesordnung

	Vorlage Nr.
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.10.2018	
3. Berichte und Bekanntgaben	
3.1. Sitzungstermine 2019	2018/312
3.2. Benennung von Wahlhelfern zur Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Europawahl	2018/249
3.3. Beteiligung der Ortsräte, Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2019	2018/255
3.4. Beantwortung der Anfragen vom 18.10.2018	
3.5. 1. Änderung RROP 2016 zur Anpassung an das LROP 2017; Beteiligungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung - Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge.	2019/008
3.6. Dorferneuerung	
3.7. Erweiterung Kita Mariensee	
3.8. Dorfbereisung 2018 durch Bürgermeister Sternbeck	
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes	
5. Anfragen	
5.1. erweitertes Naturparkgebiet	

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Zieseniß stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.10.2018

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.10.2018 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. Sitzungstermine 2019

2018/312

3.2. Benennung von Wahlhelfern zur Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Europawahl

2018/249

Der Ortsrat verweist auf die in den Wahllokalen ausliegenden Listen der letzten Wahlen.

3.3. Beteiligung der Ortsräte, Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2019

2018/255

3.4. Beantwortung der Anfragen vom 18.10.2018

Herr Meyer verliest die Antworten auf die Anfragen aus dem Ortsrat vom 18.10.2018, die nicht im Protokoll vom 01.11.2018 beantwortet wurden:

TOP 8.1: Fahrbahnmarkierung auf der L 191 in Mariensee und Wulfelade - beantwortet von Herrn Schwalb, FD Bürgerservice

Die Verwaltung ist in der Angelegenheit mit der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr als zuständigem Straßenbaulastträger für die L 191 in Kontakt. Von dort wurde mitgeteilt, dass wegen einer Vielzahl zu erledigender Vorgänge mit einer zeitnahen Umsetzung der Maßnahme nicht zu rechnen sei. Die Verwaltung wird über den weiteren Werdegang berichten.

TOP 8.2: Parksituation und zugeparkter Hydrant Kreuzung Alt Mariensee – Höltystraße in Mariensee – beantwortet von Herrn Schwalb, FD Bürgerservice

Der Ortstermin hat zwischenzeitlich stattgefunden und es wurde ein Haltverbotschild mit einem Hinweis auf den Feuerwehrhydranten aufgestellt.

3.5. 1. Änderung RROP 2016 zur Anpassung an das LROP 2017; Beteiligungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung - Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge.

2019/008

Die Stellungnahme des Ortsrats der Ortschaft Mariensee ist als **Anlage 1** beigefügt.

3.6. Dorferneuerung

Herr Zieseniß teilt mit, dass zeitnah ein Gespräch zwischen ihm, dem Mandelsloher Ortsbürgermeister Günter Hahn und Herrn Schmidt von der Verwaltung stattfinden soll.

3.7. Erweiterung Kita Mariensee

Von Herrn Zieseniß wird berichtet, dass der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. der Erweiterung der Kita Mariensee zugestimmt hat.

3.8. Dorfbereisung 2018 durch Bürgermeister Sternbeck

Ein Schreiben von Herrn Sternbeck zu der durchgeführten Dorfbereisung wird von Herrn Suhr verlesen.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Die Anfrage eines Einwohners bzgl. der Windkraftanlagen im Windpark Wulfelade konnte vom Ortsrat der Ortschaft Mariensee nicht beantwortet werden. Da die Anlagen bereits an die 20 Jahre alt und nur selten in Betrieb seien, wird unter den Aspekten Rückbau oder Repowering angefragt, wie mit diesen stillstehenden Anlagen künftig verfahren werden soll.

5. Anfragen

5.1. erweitertes Naturparkgebiet

Der Bereich der Ortschaft Mariensee wurde von der Region Hannover in den erweiterten Naturparkplan Steinhuder Meer aufgenommen. Da sich der Ortsrat der Ortschaft Mariensee bereits dagegen aussprach, bittet der Ortsrat um Mitteilung, weshalb eine Aufnahme trotzdem stattfand. Weiterhin wird die Frage gestellt, ob der Bereich der Ortschaft Mariensee aus dem erweiterten Naturparkplan wieder ausscheiden kann.

Stellungnahme von Frau Grau, FD Stadtplanung:

Bei dem Naturpark Steinhuder Meer handelt es sich nicht um eine Schutzgebietsverordnung wie bei einem Naturschutzgebiet oder einem Landschaftsschutzgebiet. Zwar liegen solche Schutzgebiete im Naturpark Steinhuder Meer, dieser löst jedoch keine weiteren Verordnungen aus und spricht auch keine Ge- oder Verbote aus. Vielmehr handelt es sich hier um einen Zusammenschluss in einem örtlich begrenzten Gebiet, für den Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird und dessen Mitgliedschaft sich positiv auf Förderungen auswirken kann. Beispielsweise gibt es eine enge Zusammenarbeit vom Naturpark und Leader und vom Naturpark und der Regionalplanung. So gibt es zum einen den Naturpark als Fläche und zum anderen den Naturpark als Institution.

Das Kloster Mariensee wird durchaus als besonderen Ort im Neustädter Land und nun auch im Naturpark Steinhuder Meer angesehen. Von einem entsprechenden, behutsamen Marketing kann hier die gesamte Ortschaft profitieren. Die Ausrichtung des Tags der Parke zum Beispiel wird breit beworben und verschafft dem Ort Aufmerksamkeit und ein positives Image.

Der Naturpark strebt nicht an, seine Orte in ihrer Erscheinung und Ausprägung zu verändern. So wie sie sind, wurden sie als wertvoll erachtet und aufgenommen. Der Vorschlag, Mariensee in den Naturpark zu integrieren, wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung für den Naturparkplan angebracht.

Repressalien für die Landwirtschaft oder das Wachstum des Ortes brauchen nicht befürchtet zu werden. Der Pläne oder Ideen der Institution Naturpark entwickeln keine bindende Wirkung, er betreibt weder Vertragsnaturschutz noch erlässt er Verordnungen.

Seitens der Dorfentwicklung und Tourismusförderung wird es als positiv angesehen, Teil des Naturparks Steinhuder Meer zu sein und von behutsamer Entwicklung zu profitieren. Eine Herausnahme aus dem Naturpark wird aus fachlicher Sicht nicht angestrebt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Zieseniß den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:22 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 11.03.2019